

Montag, 14. Juli 2025

MotoGP-STARs MACHEN MIT SPIELBERG-ABSTECHEr LUST AUF AustrianGP

Motorrad Grand Prix von Österreich 2025 | 15. bis 17. August | Red Bull Ring | Pressekonferenz | Álex Márquez | Brad Binder | Pedro Acosta | Miguel Oliveira | Carlos Ezpeleta | Gustl Auringer | Premiere für Red Bull Legends Parade bei MotoGP am Spielberg | Jonas Folger und Red Bull KTM RC16 Two-Seater | Racing und Entertainment | Tickets

Der Red Bull Ring war am Montag Schauplatz eines würdigen Prologs für den „Motorrad Grand Prix von Österreich 2025“. So richtig Lust auf das Rennwochenende im August machten ein Staraufgebot an MotoGP-Ridern und ein kräftiger Schuss Rennsoud. Der Titelanwärter Álex Márquez, Brad Binder, Pedro Acosta und Miguel Oliveira sowie der Dorna-Sportdirektor Carlos Ezpeleta waren am Spielberg zu Gast. Während Jonas Folger mit einem Red Bull KTM RC16 Two-Seater Racebike auf der Grand-Prix-Strecke für die passende Atmosphäre sorgte, präsentierte Österreichs Motorrad-Legende Gustl Auringer die erste Red Bull Legends Parade im Rahmen der MotoGP. Mit diesem neuen Side Event steigt von 15. bis 17. August in der Steiermark wieder das Highlight im zentraleuropäischen MotoGP-Kalender. Tickets und alle Infos gibt es unter www.redbullring.com.

Vom Sachsenring in die steirischen Alpen. Direkt vom Sachsenring machten vier MotoGP-Rider am Montag einen Abstecher ins steirische Murtal. Die Stars hatten frische Eindrücke mit dabei und ließen die Fans in Zentraleuropa wissen, was sie mit dem AustrianGP verbinden, was sie besonders in Erinnerung haben und weshalb sie gerne an den Red Bull Ring kommen. Um bis zum nächsten Rennen nicht einzurosten, matchten sich Brad Binder, Pedro Acosta und Miguel Oliveira im Driving Center des Red Bull Ring bei einem kurzen und intensiven MiniGP Race, das mit der Zielflagge von Álex Márquez abgewunken wurde.

MOTORRAD GRAND PRIX VON ÖSTERREICH 2025 | Stimmen von der Pressekonferenz | Spielberg | 14. Juli

Álex MÁRQUEZ (ESP, BK8 Gresini Racing MotoGP): *„Ich freue mich sehr, hier zu sein, direkt vom Sachsenring mit einem super Comeback nach meiner Verletzung. Den zweiten Platz habe ich nicht erwartet. Das war wichtig, so haben wir nicht viele WM-Punkte verloren. Nach der Sommerpause werden wir bestens gelaunt und ausgeruht an den Red Bull Ring kommen. Vielen Freunden, die zu einem Europarennen kommen wollen, empfehle ich immer den Red Bull Ring. Diese Strecke umgibt irgendeine Magie, mitten in den Bergen. Ich freue mich schon darauf. Mit einem Ducati-Bike stehen die Chancen auf einen Sieg auch gut.“*

Brad BINDER (ZAF, Red Bull KTM Factory Racing): *„Der Red Bull Ring war immer ein guter Boden für mich. Schon in der Moto2 habe ich hier gewonnen und dann in der MotoGP meinen ersten Sieg gefeiert. Es gibt nichts Besseres, als am Red Bull Ring den Heim-Grand-Prix für KTM zu gewinnen. Das war eindeutig der Höhepunkt meiner Karriere. Ich liebe es, hier Rennen zu fahren und der Österreich-GP kommt einem Heimrennen für mich am nächsten. Das ganze Drumherum ist fantastisch, es fühlt sich immer nach dem entscheidenden Extra an, das das Rennwochenende hier so besonders macht – allein schon, wenn du hereinkommst, die Museum-Vibes im Welcome Center. Viele Freunde wollen herkommen und fragen mich, ob ich ihnen Tickets besorgen kann.“*

Pedro ACOSTA (ESP, Red Bull KTM Factory Racing): *„In der Moto2 waren wir am Red Bull Ring superschnell. 2023 in Lederhose, das war die beste Art und Weise, den Podestplatz zu feiern. Ich mag es hier, wenn die Tribünen in Orange leuchten und die Leute uns beim Heimrennen von KTM anfeuern. Der Support an der Strecke ist immer überwältigend.“*

Miguel OLIVEIRA (PRT, Prima Pramac Yamaha MotoGP): *„Einen der besten Momente meiner Karriere hatte ich in der Moto2, als ich die orangenen Farben repräsentiert habe. Der größte Erfolg kam dann 2020, als ich die Chance nutzte, Jack (Miller, Anm.) und Pol (Esparagó, Anm.) in der letzten Kurve zu überholen und meinen ersten MotoGP-Sieg zu*

feiern. Das hier zu schaffen, war ganz sicher der beste Tag meiner Karriere. Wie Álex gesagt hat: Du erwartest nicht, dass sich hier mitten in den Alpen eine Rennstrecke befindet, direkt am Fuße eines Berges. Die beschauliche Kulisse rundherum ist ein beeindruckender Kontrast. Das schafft eine der besten Locations und es ist für Fans eine einzigartige Erfahrung, hier ein Rennen zu erleben.“

Carlos EZPELETA (Sportdirektor, Dorna Sports): „Die österreichische Gastfreundschaft ist wahrscheinlich die beste auf der Welt. Der Red Bull Ring macht einen großartigen Job, damit sich die Teams wohl fühlen. Es ist ein Rennen, das man sich immer dick im Kalender anstreicht – sehr empfehlenswert für die ganze Familie und Freunde. Das Essen und die Landschaft sind fantastisch. Zudem hatten wir zahlreiche großartige Kämpfe um den Sieg am Red Bull Ring. Fünf, sechs oder sogar sieben Grands Prix wurden erst in der letzten Runde entschieden, wie zum Beispiel bei den Siegen von Brad oder Miguel. Auch Marcs (Márquez, Anm.) Kampf mit Dovi (Andrea Dovizioso, Anm.) war legendär. Österreich ist immer für eine Überraschung gut. Die Fans haben jede Menge Spaß hier mit dem Rahmenprogramm, vor allem hinter Turn 1 rührt sich immer etwas. Marc (Márquez, Anm.) hat eine sensationelle Saison, aber vier weitere Rider haben schon gewonnen heuer. Es sieht aus, als hätte Ducati das Quäntchen Extra-Power. Die anderen Teams holen auf. Ich bin überzeugt, dass KTM beim Heimrennen alles geben wird. Ich hoffe, wir sehen ein paar Überraschungen!“

Thomas ÜBERALL (Geschäftsführer, Red Bull Ring): „Wir hatten in Vergangenheit viele spannende Rennen am Red Bull Ring, vor allem mit heißen Entscheidungen in Kurve 10, wo sich der Sieg um Sekundenbruchteile entschieden hat. Das ganze Rahmenprogramm, das wir auf die Beine stellen, wie zum Beispiel der zweite ‚MopedGP von Österreich‘, das macht die Rennwochenenden für die Fans besonders. Die Fahrer freuen sich, wenn sie zu uns kommen, weil bei uns die typisch österreichische Gastfreundschaft großgeschrieben wird.“

Premiere für Red Bull Legends Parade bei der MotoGP. Gustl Auingger, die österreichische Motorrad-Koryphäe überraschte am Montag mit der Ankündigung der ersten Red Bull Legends Parade im Rahmen der MotoGP, nachdem er das Original-Rennbike des Neuseeländers Simon Crafar enthüllt hatte: „Ich freue mich außerordentlich, heute die Yamaha 500 von 1998 zu präsentieren. Gemeinsam mit Dietrich Mateschitz habe ich damals den Großbritannien-GP in Donington Park besucht und Simon Crafar hat auf dieser Maschine gewonnen. Das werde ich nie vergessen. Das Bike werde ich in den nächsten Wochen in meiner Werkstatt hegen und pflegen und ich freue mich schon sehr darauf, wenn es beim diesjährigen Österreich-GP im August seinen großen Auftritt bei der Red Bull Legends Parade hat. Den Fans gefällt es mit Sicherheit, diese Motorräder mit ihren damaligen Fahrern in Action zu sehen.“ Höchstpersönlich wird er im August am Red Bull Ring zahlreiche Zweirad-Legenden anführen, die mit ihren Rennmaschinen aus mehreren Jahrzehnten den Spielberg in einen brodelnden Hexenkessel der Motorrad-Geschichte verwandeln. Derzeit bestätigt, um sich auf ihren „Rennbock“ von damals zu schwingen: Giacomo Agostini, Luca Cadalora, Loris Capirossi, Simon Crafar, Andrea Dovizioso, Tom Lüthi, Toni Mang, Dani Pedrosa und Casey Stoner. Die Liste der Fahrer wird laufend aktualisiert.

Drei MotoGP-Fans und der Ritt ihres Lebens. Für drei MotoGP-Fans hat sich am Montag auf dem Sozius einer echten Rennmaschine ein Traum erfüllt. Sie waren die Überglücklichen, die beim Gewinnspiel des Jahres am Red Bull Ring das große Los gezogen haben. Mit dem MotoGP-Testfahrer Jonas Folger erlebten sie auf dem Red Bull KTM RC16 Two-Seater unglaubliche G-Kräfte, übermenschliche Schräglagen und die unvergesslichste Race-Taxi-Fahrt ihres Lebens.

Festival-Feeling und Racing vom Feinsten. Der Red Bull Ring ist die Top-Adresse für Racing in Kombination mit Entertainment und somit das zentraleuropäische Highlight im MotoGP-Kalender. Im August zeigen die WM-Stars im Herzen der Steiermark wieder, wie sie mit athletischer Meisterleistung ihre Rennmaschinen bei weit über 300 km/h bis ans Limit beherrschen. Auf die Fans wartet ein Side-Event-Programm mit Konzerten, Stunt Shows, Air Displays und Showruns. Die MotoGP Bike City sorgt für vier Tage Entertainment mit Festival-Stimmung und Live-Acts. Nicht zuletzt können die Fans hier alle Motorrad-Stars treffen, um Autogramme und Selfies als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Alle Informationen zum „Motorrad Grand Prix von Österreich 2025“ sowie Tickets gibt es unter www.redbullring.com und in der Red Bull Ring App.